



Jahresbericht 2012-13



Stiftung für
Schwerbehinderte
Luzern SSBL

Heilpädagogisches
Kinderheim Weidmatt
Wolhusen

Liebe Eltern und Freunde,
geschätzte Gönnerinnen und Gönner,
sehr geehrte Damen und Herren

«Fussspuren» ist das diesjährige Thema des Jahreskalenders. Ich leite seit dem 1. Juli das Heilpädagogische Kinderheim Weidmatt. Tief beeindruckt bin ich von der Arbeit und dem grossen Engagement des Personals, das sich für die Kinder mit einer Behinderung einsetzt. So hat Bernhard Jmfeld mit seinem Abschied grosse und ausgeprägte Fussspuren hinterlassen. Gerne werde ich in diesem Jahresbericht auf den Abschied von ihm eingehen aber auch über meine noch frischen Eindrücke berichten.

Schritt für Schritt

Obwohl nur ein Teil der Kinder die Füsse zum Gehen gebrauchen kann, ist spürbar, wie das Team mit grosser Aufmerksamkeit die Kinder Schritt für Schritt in ihrer individuellen Entwicklung unterstützt. Die Entwicklungsschritte sind manchmal gross, manchmal auch klein. Es gilt zeitweise auch mit Rückschritten umzugehen. Es ist eindrücklich, mit welcher Aufmerksamkeit die Kinder auf individuelle Art begleitet, gepflegt und gefördert werden.

Auch wenn die Füsse nicht zum Gehen verwendet werden, sind sie manchmal von den Kindern wie Antennen in die Luft gestreckt, offen für Begegnungen, Berührungen, Kontaktaufnahmen. Die Mitarbeitenden haben eine hohe Präsenz, den Kindern Begegnungen, Beziehungen und Kommunikation in verschiedensten Formen anzubieten. Diese wichtige Voraussetzung ermöglicht es den Kindern, sich sicher und aufgehoben zu fühlen und in diesem Vertrauen offen für Entwicklungsschritte zu sein.

Rücktritt

Bernhard Jmfeld hat mit seinem Rücktritt einen grossen Schritt gemacht. Er liess sich nicht frühzeitig aus einem Job pensionieren, sondern beendigte eine Lebensaufgabe. Mich beeindruckte sehr, wie er sich aus tiefer persönlicher Überzeugung für Menschen mit Behinderungen, in beruflichem und privatem Umfeld engagierte. Er war fasziniert von den kleinen Menschen mit ihren persönlichen Ausdrucksweisen und ihren Eigenheiten. Er legte sich ins Zeug, damit die Kinder gut betreut und fachlich gut gepflegt sind.

Ihm waren auch die Anliegen und Bedürfnisse der Eltern dieser Kinder eine wichtige Orientierung. Ich habe von verschiedener Seite gehört, dass die Eltern im Kinderheim Weidmatt «verwöhnt» wurden. Dies hat er in Anbetracht der grossen Anforderungen der Eltern in ihrer Lebenssituation als Kompliment verstanden. In der Zusammenarbeit mit den Eltern ist auch ein grosses Vertrauen Voraussetzung, so stehen immer wieder existenzielle Fragen der Kinder im Raum. Mit seiner reichen Lebens- und Berufserfahrung hatte er heikle Situationen in persönlicher und differenzierter Art begleitet.

In der Abschiedsfeier wurden dann auch seine besonderen Qualitäten gewürdigt und es zeigte sich, wie er es schaffte in Wolhusen und im Quartier eine grosse Verbundenheit zu erzeugen. Der Einladung folgten auch viele Fachleute und Weggefährten, die den Aufbau und die Entwicklung der Weidmatt mitgeprägt hatten. Ein besonderer Gast war Anna Leberer, sozusagen als Vertretung der Geschwister Leberer. Sie haben mit ihrem tiefen sozialen Engagement für Kinder mit schwierigen Lebensumständen den

Jahresbericht 2012/13

Grundstein für das Heilpädagogische Kinderheim Weidmatt gelegt und es Schritt für Schritt weiterentwickelt.

Schritt in die Zukunft

Wie gesagt, trete ich nun in grosse Fussabdrücke. Ich bin mit Respekt in diese grosse Aufgabe eingestiegen, bin aber zuversichtlich die Herausforderungen der Zukunft, zusammen mit dem ausge-

sprochen motivierten Betreuungsteam und mit dem fachlich kompetenten Leitungsteam anpacken zu können. Prägend in dieser Übergangszeit war auch Frau Irene Graf Bühlmann, Mitglied der Geschäftsleitung SSBL, die mit ihrem grossen fachlichen Hintergrund die wichtigen Weichen stellte und fundierte Unterstützung leistete. Gerne verlasse ich mich weiter auf die wertvolle Verbundenheit und Zusammenarbeit mit den Eltern, der Gemeinde Wolhusen, der Bevölkerung der Region und den internen und externen Fachstellen.

Schon jetzt danke ich für das erhaltene Vertrauen und für die Unterstützung aller Beteiligten in meiner Startzeit. So freue ich mich, mit ihren Beiträgen gemeinsam Schritt für Schritt die Herausforderungen der Zukunft zu meistern.



Paul Hummel,
Heimleiter



Statistiken

	Jahres-aufenthalte		Kurz-aufenthalte		Total	
	2012	2011	2012	2011	2012	2011
Heimbelegung						
Neueintritte	0	1	11	10	11	11
Austritte	3	4	8	11	11	15
Anzahl Kinder Total	11	19	31	27	42	46
Präsenztag	2797	4387	2697	1548	5488	5935
Geschlecht						
Mädchen	5	7	14	8	19	15
Knaben	6	12	17	19	23	31
Einzugsgebiet						
Kanton Luzern	4	4	21	16	25	20
Kanton Aargau	1	2	1	3	2	5
Kanton Zürich	1	1	3	0	4	1
Kanton Schwyz	1	1	2	3	3	4
Kanton Bern	1	1	3	3	4	4
Kanton Thurgau	1	1	0	0	1	1
Kanton Nidwalden	1	0	0	1	1	1
Kanton St. Gallen	1	1	0	0	1	1
Kanton Zug	0	0	1	1	1	1

Personal

	Anzahl Mitarbeitende		Stellenprozent	
	2012	2011	2012	2011
Leitung/Administration	2	2	135	140
Therapien/Einzelförderung	5	5	282	243
Erziehungsteam	26	29	2071	2204
Nachtwachen	8	8	305	316
Haushalt	6	6	364	337
Total Mitarbeiterinnen	47	50	3157	3240

Stand 31.12.2012

Angebote

Das Heilpädagogische Kinderheim Weidmatt fördert und pflegt Säuglinge und Kleinkinder mit einer Behinderung. Das Heim ist während des ganzen Jahres rund um die Uhr geöffnet. Jeweils 18 Kinder ab Geburt bis zur definitiven Einschulung begleiten wir. Wir bieten stationäre Frühziehung in Form von Jahres- und Kurzaufenthalten und SOS-Aufnahmen in Notsituationen an.

Das Heilpädagogische Kinderheim Weidmatt in Wolhusen ist eine Institution der Stiftung für Schwerbehinderte Luzern SSBL. In der SSBL werden Menschen mit einer geistigen und mehrfachen Behinderung begleitet und betreut. Im Kanton Luzern bestehen insgesamt 41 Wohngruppen und diverse Tagesgruppen für 417 Frauen, Männer und Kinder. Die Dienstleistungen umfassen die Bereiche Wohnen, Arbeit und Beschäftigung sowie Freizeit. Die SSBL beschäftigt rund 820 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

www.ssbl.ch

Heilpädagogisches Kinderheim Weidmatt

6110 Wolhusen
 Telefon 041 492 64 64
 E-Mail: weidmatt@ssbl.ch
 PC 60-13932-2